

Vorlesungsverzeichnis

für das

Wintersemester 1931/32.

Beginn der Immatrikulation: 19. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 26. Oktober.

Die mit * bezeichneten Vorlesungen sind für Hörer aller Fakultäten bestimmt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Hebräische Grammatik (einsemestriger Kurs). Mo. bis Fr. 17—18.	Schmidt, Hilfsassistent
Hebräischer Wiederholungskurs. Di. Do. 16—17 (verlegbar).	Schmidt, Hilfsassistent
Einleitung ins Alte Testament. Mo. Di. Do. Fr. 15—16.	Rudolph
Erklärung des Propheten Jesaja. Mo. Di. Do. Fr. 16—17.	Rudolph
Die aramäischen Abschnitte des Alten Testaments s. S. 59.	
*Kultur u. Religion im vorspanischen Mexiko (mit Lichtbildern). Mo. 18—20.	Frhr. v. Gall
Sprachliche Einführung in die kulturelle und religiöse Welt des alten Mexiko. 2st. Unentgeltlich. Für Hörer der vorigen Vorlesung.	Frhr. v. Gall
Gegenwartsprobleme der neutestamentlichen Forschung. (Zur Einführung in die neutestamentliche Arbeit des Wintersemesters). 2st. Unentgeltlich.	
Biblische Theologie des Neuen Testaments. Di. Do. Fr. 8—9.	Bertram
Erklärung der Synoptiker und synoptische Frage. Di. Do. Fr. 9—10, Mi. 10—11.	Bertram
Kirchengeschichte der Neuzeit. (Kirchengeschichte IV. Teil von 1648—1870). Mo. Di. Do. Fr. 11—12.	Bertram
Dogmengeschichte des Protestantismus. (Geschichte der protestantischen Theologie von Luther bis zur Aufklärung). Mo. Do. Fr. 12—13.	Bornkamm
*Die Aufklärung und ihre großen Geister. Do. 18—19.	Bornkamm
Dogmatik II. Mo. Di. Do. Fr. 10—11.	Krüger
Biblische Grundlagen der reformat. Rechtfertigungslehre (im Anschluß an den Galaterbrief). Mo. 9—10, Di. 12—13.	Schumann
Kirche, Gesellschaft, Volk. Do. 17—18.	Schumann
Theologie und Anthroposophie. Mi. 18—20.	Adolph
Die christliche Hoffnung (Grundzüge der Eschatologie). Mo. Mi. 17—18.	Dell
Praktische Theologie II: a) Die evangelische Kirche und ihre Organe. Di. 11—12.	Brunner
b) Der christliche Gottesdienst und seine Gestaltung. Do. Fr. 11—12.	Cordier
	Cordier

Geschichte und Wesen der Inneren Mission. Mi. 15—17. Alle 14 Tage.	Allwoh
Die Weltmission und der protestantische Gedanke. Di. 17—18.	Schütz
Katholischer und protestantischer Kirchenbau s. S. 60.	
Theologische Seminare:	
Alttestamentliches Seminar (Die unechten Stücke in Jes. 1—35). Mi. 8 ¹ / ₂ —10.	Rudolph
Alttestamentliches Proseminar: Cursorische Lektüre aus 1. Sam. Mi. 8 ¹ / ₂ —10.	Frhr. v. Gall
Präparationen zu Jesaja. 2st. Im Auftrag des Direktors des Alttestamentlichen Seminars.	Euler, Volontärassistent
Neutestamentliches Seminar: Glaube und Liebe im Neuen Testament. Mi. 11—13.	Bertram
Neutestamentliches Proseminar: Die Offenbarung des Johannes. Fr. 18—20.	Bertram u. Korn, Hilfsassistent
Präparationen zu den Synoptikern. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.	Korn, Hilfsassistent
Griechische Lektüre: Griechische Märtyrerakten. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.	Korn, Hilfsassistent
Repetitorium der Reformationsgeschichte.	Repetent
Bibelkunde des Alten Testaments.	Repetent
Lateinische Lektüre: Stücke aus der lateinischen Bibel. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrage des Direktors des Kirchengeschichtlichen Seminars.	Korn, Hilfsassistent
Kirchengeschichtliches Seminar: Luthers Kommentar zum Galaterbrief 1519. Di. 18—20.	Bornkamm
Systematisches Seminar: Die christliche Lehre vom Menschen. Fr. 17—19.	Schumann
Praktisch-theologisches Seminar: a) Katechismen des Reformationsjahrhunderts. Mo. 18—19 ¹ / ₂ . b) Katechetische Übungen (nur für Theologen, die nicht in den hessischen Kirchendienst zu treten beabsichtigen, und für künftige Religionslehrer). Zeit nach Vereinbarung.	Cordier
Institut für Evangelische Jugendkunde: Die Frage einer Evangelischen Pädagogik von Luther bis zur Gegenwart. Do. 20—22.	Cordier
Philosophische und pädagogische Vorlesungen und Übungen s. S. 55, 56, 63.	

Juristische Fakultät.

Deutsches Privatrecht. Di. bis Fr. 12—13.	Frölich
*Deutsches Rechtsleben in Volksbrauch und Sprache I: Recht und Volkskunde. Di. 18—19. Unentgeltlich.	Frölich
Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil. Bis Weihnachten. Mo. bis Fr. 9—11.	Rosenberg
Bürgerliches Recht. Recht der Schuldverhältnisse. Von Weihnachten ab. Mo. bis Fr. 9—11.	Bötticher
Internationales Privatrecht. 1st.	Kaser
Handelsrecht. Mo. bis Fr. 10—11.	Eger
Genossenschaftsrecht. Di. 17—18. Alle 14 Tage.	Eger

- Arbeitsrecht einschließl. Sozialversicherungsrecht. Mo. 12—13, Di. Do. 15—16, Fr. 8—9.
- Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Mo. bis Fr. 11—12.
- Kirchenrecht (mit Ausschluß des Staatskirchenrechts). Di. bis Do. 8—9.
- Allgemeines materielles Steuerrecht und Grundzüge des Einkommensteuerrechts. Fr. 16—18, oder nach Vereinbarung.
- Forst- und Landwirtschaftsrecht. 2st.
- Völkerrecht, Teil I, Friedensvölkerrecht. Di. bis Fr. 12—13.
- Völkerrecht, Teil II, Kriegsvölkerrecht. Fr. 15—16.
- Gerichtsverfassungsrecht. Do. 17—18.
- Römischer Zivilprozeß. Fr. 15—16.
- Zivilprozeßrecht. Mo. 9—11, Di. bis Fr. 9—10.
- Strafrecht. Besonderer Teil. Mo. Mi. 15—16.
- Strafprozeßrecht. Di. bis Fr. 10—11.
- Kriminologie I. Teil (Fortsetzung). Mi. 16—17. Unentgeltlich.
- Praktischer Strafvollzug. I. Teil. Mi. 17—18. Unentgeltlich.
- Übungen im Römischen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten. Mi. 16—18.
- Deutschrechtliche Übungen. Mo. 18—20.
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Di. 18—20.
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten. Mi. 18—20.
- Übungen im Zivilprozeßrecht mit schriftlichen Arbeiten. Do. 18—20.
- Strafrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten. Di. 18—20.
- Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht. Fr. 18—20.
- Romanistisches Seminar. Lektüre ausgewählter Papyri. 2st. Alle 14 Tage. Privatissime.
- Konversatorium über Bürgerliches Recht. Unentgeltlich. Fr. 20¹/₂—22.
- Kolloquium über Fragen der Kriminologie und des Strafvollzugs. Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.
- Konversatorium über den besonderen Teil des deutschen Verwaltungsrechts. Fr. 16—18. Alle 14 Tage.
- Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie s. S. 52.
- Vorlesungen über wirtschaftliche Staatswissenschaften s. S. 63, 64.
- Die theoretischen Vorlesungen finden mit Besprechungsstunden statt.

Bötticher
Gmelin
Frölich
Kuhl
Mittermaier
Gmelin
Heyland
Engisch
Kaser
Mittermaier
Engisch
Mittermaier
Stumpf
Stumpf
Kaser
Frölich
Bötticher
Eger
Rosenberg
Mittermaier
Gmelin u.
Heyland
Eger u. Kaser
Engisch
Stumpf
Heyland
Henneberg
Henneberg u.
Becher

Medizinische Fakultät.

Anatomie.

- Anatomie des Menschen, I. Teil: Allgemeine Anatomie, Eingeweidelehre, endokrine Drüsen. Mo. bis Fr. 9—10.
- Präparierübungen. Mo. bis Fr. 14—16¹/₂.

Arbeiten im Anatomischen Institut. Täglich. Unentgeltlich.	Henneberg u. Becher
Entwicklungsgeschichte. Mo. 17—19, Di. 17—18, Demonstrationen dazu Fr. 12—13.	Becher
Histologische Bestimmungsübungen. 1st.	Becher
Lehre vom menschlichen Körper II. für Teilnehmer am Ausbildungsgang für Turn- und Sportlehrer. Mi. 16 ¹ / ₄ —18 ¹ / ₄ , Do. 17 ¹ / ₂ —18 ¹ / ₄ .	Becher

Physiologie und Physiologische Chemie.

Animale Physiologie. Mo. bis Fr. 10—11.	Bürker
Praktikum der animalen Physiologie. Mo. 11—12, Di. 11—13.	Bürker
Physiologisches Kolloquium. Fr. 16—18. Unentgeltlich.	Bürker
Physiologische Untersuchungen. Täglich. Unentgeltlich.	Bürker
Praktikum der allgemeinen und vegetativen Physiologie. 3st., nach Be- darf. — Im Auftrag des Direktors des Physiologischen Instituts.	Collatz, Assistent
Physiologische Chemie II. Mo. 12—13, Do. 11—13, Mi. Fr. 11—12.	Feulgen
Praktikum der Physiologischen Chemie. Mi. 16—19.	Feulgen
Arbeiten im Physiologisch-chemischen Laboratorium. Täglich. Unentgeltlich.	Feulgen

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie. Mo. bis Fr. 7 ¹ / ₄ s. t.—8 ¹ / ₂ s. t.	Gg. Herzog
Pathologisch-anatomischer Sektionskurs. Gemeinsame Stunde. Fr. 11—12. Übungen der aufgerufenen Gruppen möglichst. Mo. Mi. 9—12.	Gg. Herzog
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. Mo. Do. 14—16.	Gg. Herzog
Gerichtliche Medizin, für Mediziner und Juristen. Di. Do. 17—18.	Gg. Herzog
Arbeiten im Pathologischen Institut für Geübtere. Ganztägig, außer Sonnabend, privatissime, unentgeltlich.	Gg. Herzog
Pathologisch-histologischer Kurs mit diagnostischen Übungen. Di. 14—16. Konstitutionslehre. Sa. 8—9.	Schopper Schopper

Pharmakologie.

Pharmakologie und Toxikologie. I. Teil. Mi. Fr. 14 ¹ / ₂ —16 ⁰⁵ .	Hildebrandt
Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich, privatissime und un- entgeltlich.	Hildebrandt u. Eichler
*Gewerbliche Vergiftungen. Mi. 18—19. (Eventl. verlegbar.)	Eichler

Hygiene und Bakteriologie.

Allgemeine Hygiene. I. Teil: Persönliche Gesundheitspflege. Rassen- hygiene einschließlich menschliche Vererbungslehre. Infektionskrank- heiten einschließlich der Immunitätslehre mit Demonstrationen und Exkursionen. Mo. Di. Do. Fr. 16—17.	Kuhn
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Privatissime. Täglich außer Sa. Nachmittag.	Kuhn

Kurs der Serodiagnostik. 2st.

Ausgewählte Kapitel aus der sozialen Hygiene. 1st.

Kliewe

Kliewe

Innere Medizin.

Medizinische Klinik. Mo. bis Sa. 9—10.

Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin. Fr. 18—19. Privatissime und unentgeltlich.

Medizinische Poliklinik. Mi. Sa. 12—13.

Pathologische Physiologie. Do. 10—11.

Medizinische Propädeutik. Di. 10—11.

Arbeiten im Laboratorium. Täglich.

Chemie und Mikroskopie am Krankenbett. 2st.

Kolloquium der inneren Medizin. 1st.

Kursus der Auskultation und Perkussion für Geübtere. Mi. 16—18.

Kurs der therapeutischen und diagnostischen Technik. Mi. 18—19.

Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Fr. 16—18.

Voit

Soetbeer

Haas

Haas

Haas

Haas

N. N.

N. N.

N. N.

Büttner

Büttner

Kinderheilkunde.

Kinderklinik. Mi. Fr. 12—13.

Ernährung und Ernährungsstörungen im Säuglingsalter. Mo. 17—18^{1/2}.

Koeppel

Frick

Psychische und nervöse Krankheiten.Psychiatrische Klinik. Di. Do. 10—11, Sa. 9⁵⁰—10⁵⁵.Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Für Medizinstudierende und Ärzte. Sa. 9⁵⁰—10⁵⁵.

*Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie. Unentgeltlich. Di. 18—19.

*Existenzialanalyse des seelisch kranken Menschen als Beitrag zur medizinisch-philosophischen Anthropologie. Mit klinischen Demonstrationen. Mo. 20—21. Unentgeltlich.

Kolloquium über psychiatrisch-neurologische Diagnostik, einschließlich der klinischen Anatomie des Zentralnervensystems und medizinischen Psychologie. Fr. 10—11.

Unfallnervenheilkunde. Mo. 11—12.

Sommer

Sommer

Sommer

Storch

Storch

Storch

Chirurgie.

Chirurgische Klinik. Mo. Mi. 10—11, Fr. 10—12, Di. Do. 11—12.

Demonstration von Operationen. Mo. Mi. 11—12. Unentgeltlich.

Allgemeine Chirurgie. 2st.

Urologisches Praktikum. Zeit nach Vereinbarung.

Einführung in die Unfallchirurgie mit praktischen Übungen. Mo. 11—12.

Chirurgische Poliklinik. Mo. Di. 12—13.

Frakturen und Luxationen. Mi. 17—18, Sa. 10—11.

Poppert

Poppert

Düttmann

Düttmann

Düttmann

Dieterich

Dieterich

Verbandkursus. Mi. 18—19.
 Spezielle Chirurgie. Di. Fr. 17—18.
 Klinische Visite. 1st.
 Sportverletzungen. Erste Hilfe bei Unglücksfällen. 1st.

Dieterich
 Bernhard
 Bernhard
 Brünig

Orthopädie.

Orthopädische Klinik. Mo. Do. 9—10.
 Orthopädische Technik (Gipsverbände, Gipsabgüsse, Apparatbeurteilung).
 2st.
 Sonderturnen für Turnlehrer und Turnlehrerinnen. Fr. 6—7.

Pitzen
 Pitzen
 Pitzen.

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.
 Augenspiegelkurs für Anfänger und für Fortgeschrittene. Mo. Do. 18—19^{1/2}.

Jess
 Rauh

Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Klinik der Krankheiten des Ohres sowie der oberen Luft- und Speise-
 wege. Sa. 10⁴⁵—12⁴⁵.
 Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft-
 und Speisewege für Vorgeschrittene. Do. 11—12.
 Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft-
 und Speisewege für Anfänger. Mo. Di. 11—12.
 Stimme und Sprache und ihre Störungen mit Krankenvorstellungen.
 Zeit nach Vereinbarung.

Brüggemann
 Brüggemann
 Herrmann
 Herrmann

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Mo. bis Fr. 8^{1/2}s.t.—9^{1/4}s.t.
 Geburtshilflicher Operationskurs. Di. Do. 18—19.

v. Jaschke
 Schumacher
 u. Rossenbeck

Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs für Vorgeschrittene.
 Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts.
 Fr. 17—19^{1/2} (eventuell verlegbar).

Schumacher

Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie und Pathologie der Frau.
 Do. 16—17 (eventuell verlegbar).

Pribram
 Pribram

Geburtshilfliches Seminar. Do. 17—18 (eventuell verlegbar).

Geburtshilfliches Seminar, I. Teil (Physiologie und Pathologie der
 Schwangerschaft). Sa. 8—9. Kolloquium und seminaristische Übungen.

Walther

Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik und Untersuchungskurs für
 Anfänger. Do. 17—19 (eventuell verlegbar).

Rossenbeck

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mi. Fr. 11—12.
 Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrank-
 heiten. Do. 17—18.
 Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten.
 Di. 11—12. Eventuell verlegbar.

Jesionek
 Jesionek
 Schultze

Kurs der Lichttherapie mit praktischen Übungen. 1st. Zeit nach Vereinb.	Schultze
*Die Geschlechtskrankheiten, ihre soziale Bedeutung und Bekämpfung.	
Alle 14 Tage. Zeit nach Vereinbarung.	Schultze
Gewerbeschädigungen der Haut. 1st. Mit Exkursionen.	Schultze
Röntgenkunde (mit Demonstrationen). 1st.	Bommer
Tuberkulose und Krebs der Haut (mit Demonstrationen). 1st.	Bommer

Balneologie.

Behandlung der Kreislaufkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Bäderanwendung. Mi. 19—20.	Weber
Die Mineralquellen Deutschlands s. S. 62.	

Veterinärmedizinische Fakultät.

Die für das Studium der Veterinärmedizin nötigen Vorlesungen über Physiologie, physiologische Chemie und physiologisches Praktikum, allgemeine pathologische Anatomie und Arzneimittellehre siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, zoologische Übungen, Tierzucht siehe bei der zweiten Abteilung der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden landwirtschaftliche Vorlesungen gehalten.

Anatomie I der Haustiere (Bewegungsapparat, Verdauungs- und Atmungsapparat, Harn- und Geschlechtsapparat). Mo. bis Do. 9—10, Fr. 9—11.	Schauder
Präparierübungen I. Mo. bis Fr. 14—16, Di. Do. 10—11.	Schauder
Präparierübungen II. Mo. Di. 14—17, Mi. bis Fr. 14—16.	Schauder
Situs und Exenterierübungen. Mo. 17—19, Di. 17—18.	Schauder u. Assistent
Entwicklungsgeschichte II der Haustiere mit embryologischen Demonstrationen. Mi. 12—13, Do. 16—17.	Schauder
Bestimmungsübungen an normalhistologischen Präparaten. Fr. 12—13.	Schauder
Anatomie der Haustiere, für Landwirte. Do. 19 pünktl. —20 ^{1/2} .	Schauder
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Schauder
Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere. Mo. bis Fr. 8—9.	Olt
Obduktionen. 2st.	Olt
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. 4st.	Olt
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Olt
Spezielle Seuchenlehre und Vet.-Polizei II (mit Demonstrationen). Mo. Mi. Fr. 9—10.	Zwick
Demonstrationen aus Seuchenlehre und Vet.-Polizei. Di. 16—17.	Zwick
Gesundheitspflege der Haustiere (mit Demonstrationen). Mo. 18—19, Do. 9—10.	Zwick
Kursus in der Gesundheitspflege (mit Demonstrationen). Di. 9—10.	Zwick
Seuchenlehre II. Teil für Landwirte (mit Demonstrationen). Mi. 10—11.	Zwick
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Zwick
Über seuchenhafte Bienen- und Fischkrankheiten (mit Demonstrationen). 1st. Im Auftrage des Direktors des Veterinärhygienischen und Tierseuchen-Instituts.	Witte, Abtlg.-Vorst.

Die wirtschaftlich wichtigsten Infektions- und Invasionskrankheiten des Hausegeflügels (mit Demonstrationen). 1st. Im Auftrage des Direktors des Veterinärhygienischen und Tierseuchen-Instituts.	Schaaf, Assist.
Chirurgische Klinik. Mo. bis Fr. 11—12.	Pfeiffer
Propädeutik in der Klinik. Dazu Übungen. Do. 9—10.	Pfeiffer
Spezielle Chirurgie. Mo. bis Fr. 10—11.	Pfeiffer
Operationskursus. Mo. 14—16.	Pfeiffer
Hufbeschlagskursus. Sa. 9—11.	Pfeiffer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Jakob
Medizinische Klinik. Mo. bis Fr. 12—13.	Jakob
Arzneiverordnungslehre und Pharmakognosie mit Demonstr. Mi. 17—18.	Jakob
Pharmazeutischer Kurs. Mi. 18—19 ^{1/2} .	Jakob
Spezielle Pathologie und Therapie mit Demonstrationen. Di. Do. 15—17.	Jakob
Besprechung von Krankheitsgeschichten. Zeit nach Vereinbarung. Un- entgeltlich.	Jakob
Kursus in Perkussion und rektaler Exploration. Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.	Dehner, Assistent
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Jakob
Geburtskunde. Mo. bis Do. 9—10.	Küst
Geburtshilfliche Klinik. Mo. Mi. Fr. 10—11.	Küst
Geburtshilflicher Kurs. Do. 16—18.	Küst
Ambulatorische Klinik, abteilungsweise. Täglich nach Material.	Küst
Geburtskunde für Landwirte. Fr. 16—17.	Küst
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Küst
Fleischbeschau und einschlägige Gesetzeskunde. Mo. 17—18, Fr. 17—18.	N. N.
Fleischbeschaukursus. Di. Mi. 14—16.	Monnard

Philosophische Fakultät.

Erste Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Philosophische, philologische,
geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer.)

Die Vorlesungen über Experimentelle Psychologie und Soziologie
sind in der zweiten Abteilung der Fakultät (S. 63 ff.) angegeben.

Philosophie und Pädagogik.

Grundfragen der Logik und Erkenntnistheorie. Di. bis Fr. 11—12.	Steinbüchel
Grundriß des Systems der Philosophie. Mi. 19—20.	Kinkel
Geschichte der neueren Philosophie von der Renaissance bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Mo. Di. Mi. Fr. 16—17.	v. Aster
*Staatsphilosophische und ethische Probleme der Gegenwart. Mi. 20—21.	Messor

Platon, sein Leben und seine Lehre. Mo. Di. 10—11.	Horneffer
*Hegel. Di. 20—21.	v. Aster
*Goethes Faust. Mo. Di. 19—20.	Kinkel
Lektüre eines philosophischen Schriftstellers. Do. 19—20.	Kinkel
Religionsphilosophie. Do. Fr. 17—18.	Weidenbach
Philosophische Unterredungen im Anschluß an die Vorlesung. 2st. Privatissime und unentgeltlich.	Weidenbach
Philosophische Grundlegung der Pädagogik. Di. bis Fr. 15—16.	Messer
Systematische Pädagogik. Mo. 17—19.	Roller
*Behandlung neuerer pädagogischer Schriften (Übungen). 1st.	Roller
Psychoanalyse und Individualpsychologie. Mo. 3 s. t.—4 ^{1/2} . Alle 14 Tage.	Stern
Exkursionen zur Besichtigung von Erziehungsanstalten usw. Nach Vereinbarung.	Stern
Philosophisches Seminar:	
Besprechung philosophischer Grundfragen. Do. 16 ^{1/2} —18.	Messer
Übungen im Anschluß an Schriften von und über Leibniz. Mo. 18—20.	v. Aster
Philosophische Grundbegriffe (in problemgeschichtlicher Erörterung). Mi. 20—22.	Steinbüchel
Weitere philosophische Vorlesungen und Übungen s. S. 48, 49, 68.	

Klassische Philologie.

Die Literaturbriefe des Horaz. Di. bis Fr. 9—10.	Kalbfleisch
Altrömische Dichtung II (von Ennius bis Lucilius). 2st.	Hepding
Hellenistische Dichtung. Di. bis Fr. 8—9.	R. Herzog
Plutarch. 1st.	Gundel

Klassisch-philologisches Proseminar (unentgeltlich):

a) Lukians wahre Geschichten. Do. 18—20.	R. Herzog
b) Quintilian, X. Buch. Mo. 18—20.	Kalbfleisch u. Schröder, Assist.
c) Griechische Stilübungen. 1st.	} Schröder, Assistent
d) Lateinische Stilübungen, Unterstufe. 1st.	
e) Lateinische Stilübungen, Oberstufe. 1st.	

Klassisch-philologisches Seminar: *)

a) Erklärung der Schrift vom Erhabenen und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Do. 18—20.	Kalbfleisch
b) Erklärung von Ovids Metamorphosen und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Mo. 18—20.	R. Herzog

Deutsche Philologie.

System und Methode der deutschen Philologie. Mi. 11—12.	Behaghel
Deutsche Grammatik. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.	Götze
Gotisch für Vorgerückte. Do. 8—9.	Maurer

*) Aufnahme nur auf Grund einer Bewerbungsarbeit, die spätestens am 20. Oktober einzureichen ist. Die Bewerber müssen in der Eröffnungssitzung anwesend sein.

- Die deutsche Literatur im Zeitalter der Karolinger u. Ottonen. Di. Mi. 8—9. Maurer
- Geschichte des deutschen Volkslieds. Do. Fr. 17—18. Götze
- Die deutsche Literatur im Zeitalter der Aufklärung. Di. bis Fr. 10—11. Viëtor
- *Goethe. Do. 15—16. Collin
- G. Hauptmann. Mo. 15—16. Collin

Deutsches Seminar:

- a) Übungen zur älteren Sprache und Literatur:
 - 1. Unterstufe: Hartmanns von Aue 'Gregorius'. Mi. 12—13. Götze
 - Einführung in das Althochdeutsche. Mi. 18—20. Maurer
 - 2. Oberstufe: Übungen über hochdeutsche Mundarten. Mo. 18—20. Götze
- b) Übungen zur neueren Literatur:
 - 1. Unterstufe: Dramaturgische Übungen. Di. 18—19. Viëtor
 - 2. Oberstufe: Probleme der Literatursoziologie. Mi. 15¹/₂—17. Viëtor

- Doktorandengemeinschaft: Fr. 20¹/₂—22. Alle 14 Tage. Unentgeltlich. Viëtor
- *Übungen über deutsche Stillehre: Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit:
 - a) Stillehre. Für Anfänger. Di. 14¹/₂—16. } Kiefer
 - b) Stilkunde. Für Fortgeschrittene. Fr. 8—9. }

Im Auftrag der Direktion des deutschen Seminars:

- *Übungen in der Kunst des Vortrags.
 - a) Für Anfänger (Atem-, Stimm- und Sprachbildung, Sprechtechnik) mit Einführung in die Lautphysiologie. Mo. 11—12. } E. Behaghel,
 - b) Für Fortgeschrittene (Redeübungen auf stimm- und sprechtech- Hilfsassistentin
 - nischer Grundlage). 2st. Alle 14 Tage. }
- *Übungen im Vortrag deutscher Dichtungen, auch für sprechtechnisch nicht Vorgebildete. Mi. 18—20. }

Einführung in das Gotische mit Übungen. Für Anfänger s. S. 58.
 Goethes Faust s. S. 56.

Englische Philologie.

- Shakespeare und seine Zeit. Mo. Mi. Fr. 9—10. Fischer
- *Interpretationen moderner englischer Lyrik (Fortsetzung). Do. 17—18. Heuer
- Altenglische Übungen für Anfänger. Di. Fr. 15—16. Im Auftrag des Direktors des Englischen Seminars. Heuer
- Mittelenglisch für Anfänger (Text: Brunner-Hittmair, Mittelengl. Lesebuch, Heidelberg bei C. Winter). Di. Do. 9—10. Fischer
- *England and the English. Mi. 17—18. Im Auftrag des Direktors des Englischen Seminars. Robertson

Seminar für englische Philologie:

- 1. Unterstufe: E. A. Poes Gedichte und Kurzgeschichten. Mo. 10—11. Fischer
- 2. Oberstufe: Übungen zu Chaucer (Text: M. Kaluza, Chaucer-Handbuch, Leipzig bei B. Tauchnitz). 18—20. Fischer

Praktisches Seminar für Englisch:

- a) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich.
 - Kurs A: Übungen für jüngere Semester. In zwei Gruppen.
 - 1. Übungen zur Syntax und Stilistik. Do. 18—20. } Heuer u.
 - 2. Diktate, Übersetzungen und Aufsätze. Di. 18—20. } Robertson

- Kurs B: Debates in English on Topical Subjects. Sa. 8³/₄—10¹/₄.
 Kurs C: Übungen für Fortgeschrittene. Diktate, Übersetzungen, Aufsätze. Fr. 16¹/₂—18. } Heuer u. Robertson
 b) Phonetische Übungen. In zwei Gruppen. Fr. 18—19. }
 Englisch für Juristen und Nationalökonomien. Lektüre und Konversation. 2st. (Bei genügender Beteiligung.) Heuer

Romanische Philologie.

- Altfranzösische Übungen für Anfänger. (Fortsetzung). Di. Mi. 14—15. Gottschalk
 Die französische Literatur der Gegenwart. Mo. bis Do. 8—9. Glaser
 Die Sprachbewegung im heutigen Französisch. Fr. 8—9. Glaser
 Romanisches Seminar: Übungen über die alt- und neufranzösischen Mundarten. Do. 18—20. Glaser

Praktisches Seminar für Französisch:

- a) Psychologie du peuple français (Glaser-Vlamynck). Mo. 11—12. (Zugleich Proseminar.) Glaser
 b) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. Unentgeltlich. }
 Kurs A: Übungen für jüngere Semester. Do. 15¹/₂—17. } Gottschalk u.
 Kurs B: Konversations- und Vortragsübungen. Mo. 14—16. } Milléquant
 Kurs C: Stilistische Übungen. Fr. 10—12. }
 c) I. *La littérature et la société en France du XVII^e siècle à nos jours. Mi. 19—20. Im Auftrag des Direktors des Seminars. Milléquant
 II. *La France d'aujourd'hui (conversation). Mi. 18—19. Im Auftrag des Direktors des Seminars. Milléquant

Praktisches Seminar für Spanisch:

- a) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der spanischen Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich. }
 Kurs A: Grammatische Übungen für Anfänger. 2st. }
 Kurs B: Grammatische Übungen für Vorgeschnittene. 2st. } Ruppert
 Kurs C: Lektüre eines spanischen Textes, Interpretationen und } y Ujaravi
 Konversationsübungen. 2st. }
 b) *Los escritores contemporáneos. (Vorlesung in spanischer Sprache.) Im Auftrag des Direktors des Seminars. 1st.
 c) *Einführung in die spanische Handelskorrespondenz. 1st.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Griechische Syntax. Mo. Di. 11—12. Hirt
 Geschichte der griechischen Sprache. Mi. Fr. 17—18. Walter
 Sanskrit für Anfänger. Fr. 18—20. Walter
 Sanskrit. 2st. Hirt
 Einführung in das Gotische mit Übungen. Für Anfänger. Do. Fr. 11—12. Hirt
 Einführung in das Umbrisch-Oskische. Di. 10—11. Hirt
 Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft: Übungen zur lateinischen Syntax. Mi. 10—11. Hirt
 Inschriften des Mittelmeergebietes. Mi. 18—19. Walter

Orientalische Philologie.

Arabisch. I. Kurs. Di. Do. 16—17.	Lewy
Assyrisch-Babylonisch (Fortsetzung). Di. Do. 18—19.	Lewy
Arabische Lektüre. Di. Do. 17—18.	Lewy
Besprechung akkadischer Texte. Mo. 16—18.	Lewy
Lektüre der aramäischen Abschnitte des Alten Testaments. Mo. 18—19.	Lewy
Osmanisch-Türkisch (Fortsetzung). Fr. 18—19.	Lewy

Im Auftrag des Direktors des Orientalischen Seminars:

Einleitung in den Talmud. Di. 11—13. Unentgeltlich.	Bialoblocki
Targumim. Mi. 11—13.	Bialoblocki
Talmud-Lektüre. Do. 11—13.	Bialoblocki
Chinesische Sprachkurse s. S. 66.	

Geschichte.

Griechische Geschichte. Mo. Di. Do. Fr. 15—16.	Taeger
Wirtschaftsgeschichte der Welt bis zur spätrömischen Epoche. Mo. Do. 15—16	Heichelheim
Geschichte des frühen Mittelalters. 4st. Mo. Di. Do. Fr. 17—18.	Mayer
Mittelalterliche Geschichtsschreibung. Di. Do. 15—16.	Mayer
Quellenkunde der deutschen Geschichte im Mittelalter. Mo. 9—11.	Dieterich
Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts. I. Teil 1815—1859. Di. bis Fr. 11—12.	Roloff
Die Tschechoslowakei. Ihre Volkstümer, ihre Geschichte. Di. 5—6. Unentgeltlich.	König

Historisches Seminar:

Übungen zur Geschichte der Vierhundert. Mo. 20—22. Privatissime und unentgeltlich.	Taeger
Übungen über die catilinarische Verschwörung. Di. 18—20.	Taeger
Übungen über griechische Papyri. 2st.	Heichelheim
Freies Kolloquium über aktuelle Probleme der Alten Geschichte. 2st.	Heichelheim
Übungen zur mittelalterlichen Geschichte. Mi. 18—20.	Mayer
Geschichtliche Landeskunde. Di. 20—22. Unentgeltlich. Nur nach vorheriger Anmeldung.	Mayer
Historische Übungen zur neueren Geschichte. Fr. 18—20.	Roloff
Die Nationalitäten im unteren Donauraum. Kolloquium. Mi. 20—22. Unentgeltlich.	König

Archäologie.

Antike Kunstgeschichte: I. Kretisch-Mykenische und homerische Kunst. Do. Fr. 11—12.	Bieber
Archäologisches Seminar:	
1. Abt. Übungen für Anfänger im Museum für Gipsabgüsse griechischer Plastik. Mo. 16—17.	Bieber
2. Abt. Übungen für Fortgeschrittene.	
a) Probleme der klassischen Kunst. Di. 16—18. Unentgeltlich.	Bieber
b) Münzen der römischen Kaiserzeit. Mi. 16—17.	Bieber und Heichelheim
Urgeschichte Europas s. S. 62.	

Kunstwissenschaft.

Niederländische Malerei. Do. 17—19.	Rauch
Katholischer und protestantischer Kirchenbau. Mo. 11—12.	Rauch
Schriftquellen zur Baugeschichte des Mittelalters. 1st.	N. N.
Übungen im kunstgeschichtlichen Auswerten mittelalterlicher Schriftquellen. 1st.	N. N.
Kunstwissenschaftliches Seminar:	
1. Abt. Übungen zur Einführung in die Geschichte der Baukunst. 1st.	Rauch
2. Abt. Übungen zur niederländischen Malerei. 1st.	Rauch
Übungen im Beschreiben, und im zeichnerischen und photographischen Aufnehmen von Kunstwerken. 1st.	Rauch und N. N.

Musikwissenschaft.

Geschichte der Instrumentalmusik vom Spätbarock bis zur Frühklassik. Mi. Fr. 17—18.	Gerber
*Collegium musicum vocale (historisch-praktische Chorübungen): Englische Madrigale des 16. Jahrhunderts. Fr. 20—22. Unentgeltlich.	Gerber
Musikwissenschaftliches Seminar:	
a) Entziffern alter Notierungen (Tabulaturen). 2st.	Gerber
b) Übungen zur Geschichte der vorklassischen Kammer- und Orchestermusik im 18. Jahrhundert. 2st.	Gerber
Musikkurse für Studierende aller Fakultäten s. S. 67.	

Zweite Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer.)

Reine und angewandte Mathematik.

Wissenschaftliche Grundlagen der Elementarmathematik. Teil 2: Geometrie. Mi. 16—18, Fr. 17—18.	Maennchen
Analytische Geometrie des Raumes. Mo. 9—11.	Gröttsch
Differential- und Integralrechnung II. Di. bis Fr. 9—10.	Geppert
Elementare Algebra. Di. Mi. Do. 8—9.	Gröttsch
Projektive Geometrie. Di. bis Fr. 12—13.	Falckenberg
Variationsrechnung. Di. bis Fr. 10—11	Geppert
Differentialinvarianten. Mi. Do. 12—13. Unentgeltlich.	Engel
Lektüre Gauss'scher Arbeiten der Algebra. Fr. 18—19.	Engel,
	Falckenberg, Geppert u. Gröttsch
Mathematisches Seminar:	
Übungen zur Differential- und Integralrechnung II. Fr. 8—9.	Geppert
Vorträge und Besprechungen zur projektiven Geometrie. Privatissime und unentgeltlich. Fr. 10—11.	Falckenberg

Vorträge und Besprechungen zur Variationsrechnung. Privatissime und unentgeltlich. Do. 18—20.

Geppert

Darstellende Geometrie II. Di. Mi. Do. 10—11.

Falckenberg

Übungen zur darstellenden Geometrie II. Mi. 18—20.

Falckenberg

Physik und Meteorologie.

Experimentalphysik II. Teil. Elektrizität, Optik. Mo. bis Fr. 11—12.
Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.
Di. Fr. 14—17.

Bothe
Bothe und
Cermak

Physikalisches Praktikum:

Für Chemiker und Pharmazeuten. Di. 14—17.

Für Landwirte. Fr. 14—17.

Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Ganz- oder halbtägig.

An allen Wochentagen außer Sa. nachm.

Physikalisches Kolloquium. Mo. 17—19. Privatissime.

Bothe und
Cermak

Bothe, Jaffé u.
Cermak

Physikalisches Seminar für Lehramtskandidaten (Demonstrationen und Hausaufgaben). Fr. 17¹/₂—19. Alle 14 Tage.

Handfertigkeitspraktikum. Mi. 14—17.

Höhere Experimentalphysik: Interferenz und Polarisation. Di. 17—18.

Einführung in die theoretische Physik. Mo. Do. 11—12.

Theoretische Optik. Di. Mi. Fr. 11—12.

Übungen zur theoretischen Physik. Mo. 12—13. Privatissime.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik.

Täglich vormittags. Privatissime.

Elektrische Schwingungen und Wellen; Radiotechnik. Mi. Do. 15—16.

Technische Fertigungslehre. Fr. 15—16.

Einführung in die Geophysik. Mo. 15—16.

Anleitung zu selbständigen theoretisch-physikalischen Arbeiten. Täglich.

Ausgewählte Kapitel aus der Strahlenoptik. Mi. 16—17 (evtl. verlegbar).

Die Nebenapparate des Mikroskopes. Mi. 17—18 (eventl. verlegbar).

Synoptische Meteorologie (Wetterkunde). Do. 17—19.

Cermak
Cermak
Cermak
Jaffé
Jaffé
Jaffé

Jaffé
Uller
Uller
Uller
Uller
Lihotzky
Lihotzky
Georgii

Chemie.

Experimentalchemie II (Organische Chemie). Mo. bis Fr. 12—13.

Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. (Für Chemiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten.) Mo. bis Fr. 8—12, 14—18.

Chemische Übungen für Landwirte. Ganz- und halbtägig. Mo. bis Fr. 8—12, 14—18.

Chemische Übungen für Mediziner u. Veterinärmediziner. Mi. Fr. 16¹/₂—19.

Chemisches Kolloquium (für Fortgeschrittene). Do. 17—19. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.

Chemisches Kolloquium für Anfänger. Di. 18—19. Unentgeltlich.

Qualitative Analyse. Mi. 8—10.

Maßanalyse. Fr. 9—10.

Weitz
Weitz, N. N.
u. Behaghel
Weitz u. N. N.

Weitz u.
Behaghel
Weitz, N. N.,
Dede u. Behaghel
Weitz
N. N.
N. N.

Unterrichtsstübungen für Lehramtskandidaten. Mi. 18—19. Unentgeltlich.	N. N.
Einführung in die Chemie der komplexen Verbindungen. Di. 16—17.	Dede
Spezielle organische Chemie I. Teil, mit Versuchen. (Für Chemiker und Naturwissenschaftler). Do. Fr. 8.—9.	Behaghel
Chemische Technologie III. Teil. (Farbstoff- und Heilmittelzwischenprodukte). Mit Demonstrationen. Di. 8—9.	Behaghel
Seminar für organische Chemie. 1st.	Behaghel
Chemisches Seminar für Mediziner und Veterinärmediziner. 2st.	Behaghel

Physikalische Chemie.

Physikalische Chemie II (Thermochemie, Elektrochemie, Photochemie). Di. Do. Fr. 12—13.	Schaum
Physikalisch-chemisches Praktikum. Ganztägig.	Schaum
Physikalisch-chemische Übungen für Chemiker u. Lehramtskandidaten. 6st.	} Schaum, Stintzing u. Hock
Physikalisch-chemisches Seminar bzw. Kolloquium. 2st. Privatissime und unentgeltlich.	
Aufbau der Materie. Mo. Mi. 12—13.	Stintzing
Glas- und vakuumtechnische Übungen. Fr. 17—19.	Stintzing
Methoden der physikalischen Chemie (Einführung zu den Übungen). 1st.	Hock
Theorie der Lösungen. Do. 18—19.	Hock

Mineralogie und Petrographie.

Mineralogie I (Kristallographie, allgem. Mineralogie). Di. bis Fr. 10—11.	Lehmann
Mineralogische Übungen I (im Anschluß an die Vorlesung). Fr. 15—17.	Lehmann
Physikalische Chemie der magmatischen Gesteinsbildung. 2st.	Lehmann
Einführung in Mineralogie und Gesteinskunde für Studierende der Geographie, Forstwirtschaft und Landwirtschaft. Di. 15—17, Mi. 15—16.	Lehmann
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Ganztägig.	Lehmann
Mikroskopische Untersuchung von Erzen. 2st.	Reuning

Geologie und Paläontologie.

Geologie II. Teil (Exogene Vorgänge, Erdgeschichte). Mo. 15—17, Do. 15—17.	Harrassowitz
*Bedingungen des Lebens. Di. 18—19.	Harrassowitz
Die Mineralquellen Deutschlands. Mi. 18—19.	Harrassowitz
Geologische Übungen für Studierende der Land- und Forstwirtschaft. Di. 10—13.	Harrassowitz u. Klüpfel
Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Nach Verabredung.	Harrassowitz
Geologisches Kolloquium. Mo. 18—20. Alle 14 Tage.	Harrassowitz
Die fossilen Wirbeltiere. Mo. Mi. 12—13.	Hummel
Allgemeine Stratigraphie. Mo. 10—12.	Klüpfel
Paläontologische Übungen. Mi. 17—19.	Klüpfel
Urgeschichte Europas. 1st.	Richter
Vulkanismus und Gebirgsbildung. 1st.	Richter

Botanik.

Morphologie und Systematik der niederen Pflanzen (Kryptogamen) mit besonderer Berücksichtigung der praktisch wichtigen Arten. Mo. Di. Mi. 9—10.	Küster
---	--------

- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. I. Teil (Zelle und Gewebe).
Do. Fr. 9—11.
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. II. Teil (Kryptogamen). Mi.
Do. 14—16.
Botanisches Laboratorium. Ganztägig.
Pflanzenphysiologisches Kolloquium für Fortgeschrittene. 1st. Unentgeltl.
Weitere botanische Vorlesungen, Übungen u. Exkursionen (Funk) s. S. 65.

Küster

Küster

Küster

Küster

Zoologie.

- Zoologie und vergleichende Anatomie I (Allgemeine Zoologie). Mo. bis
Fr. 8—9.
Vergleichend histologische Übungen. (Für Lehramtsstudierende.) Di.
10—12, Fr. 9—11.
Zoologisches Laboratorium. Mo. bis Fr. Ganztägig.
Zoologisches Kolloquium. Mo. 17—19. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.
Tiergeographie. (Mit Demonstrationen.) Fr. 17—18.
Tierische Schmarotzer u. Krankheitserreger. (Mit Demonstr.) Fr. 18—19.
Physiologie der Zelle. Di. 17—18.
Abstammungslehre. Mi. 17—18.
Arbeitsgemeinschaft zur Abstammungslehre, im Anschluß an die Vor-
lesung. 2st. Privatissime. Unentgeltlich.
Weitere zoologische Vorlesungen und Übungen (Dingler) s. S. 65.

W. J. Schmidt

W. J. Schmidt

W. J. Schmidt

W. J. Schmidt

Merker

Merker

Merker

Ankel

Ankel

Experimentelle Psychologie.

- Angewandte Psychologie (in Rechtsprechung, Wirtschaft, Verkehr und
Erziehung). Di. Fr. 18—19.
Psychologisches Praktikum. Mi. 16—19. Alle 14 Tage.
Psychologisches Kolloquium. Mi. 18—20. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.
Leitung selbständiger Arbeiten. Ganztägig. Mo. bis Fr.
Arbeitsgemeinschaft zur Psychologie und Pädagogik der Zweisprachig-
keit in grenz- und außendeutschen Gebieten.

Sander

Sander

Sander

Sander

Sander und

Henss

Geographie.

- Allgemeine Morphologie. Mo. Di. 10—11.
Allgemeine Ozeanographie. Do. 10—11.
*Politische Geographie. Fr. 10—11.
Geographisches Seminar. Di. 18—20.
Die Alpen. Di. Fr. 8—9.
Proseminar (Übungen zur Physischen Geographie). Di. 16—18.

Klute

Klute

Klute

Klute

Lautensach

Lautensach

Wirtschaftliche Staatswissenschaften und kaufmännische Betriebs- wirtschaftslehre.

- Seelisches Gesellschaftsleben (Einführung in die psychologische Soziologie).
Fr. 10—11.
Einführung in die Soziologie der Kultur und Erziehung. Fr. 11—12.
Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie. Mo. bis Fr. 16—17.

Stoltenberg

Stoltenberg

Mombert

- Praktische Nationalökonomie I. Teil (Agrar-Gewerbe und Industriepolitik).
Mo. Di. Mi. 15—16. Gg. Mayer
- Praktische Nationalökonomie II. Teil (Handels- und Verkehrspolitik). Do.
Fr. 15—16. v. Reichenau
- Die internationale Wirtschaft und die großen Mächte (Allgemeine Welt-
wirtschaftslehre). Do. Fr. 17—18. Lenz
- Konversatorium über die Grundbegriffe der Wirtschaftswissenschaft. Mo.
Di. 17—18. Lenz
- Kolloquium über wichtige Einzelfragen der allgemeinen Nationalökonomie
(im Anschluß an die Vorlesung). Do. 15—16. Mombert
- Sozialpolitik. Mo. bis Mi. 12—13. Günther
- Versicherungswesen (Privat- und Sozialversicherung). Do. Fr. 12—13. Günther
- *Deutschlands politische Parteien. Do. 12—13. Gg. Mayer
- Jugendfürsorge. Mit Besprechung. Mo. 15—16 (oder nach Vereinbarung).
Im Auftrag des Direktors des Instituts für Wirtschaftswissenschaft. Dr. Seib,
Agrarpolitische und betriebswirtschaftliche Zeitfragen. 1st. Bürgermeister
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Wöchentlich, halbtägig. Gisevius
Nationalökonomisches Kolloquium für Juristen, Forst- u. Landwirte. Mo.
18—20. Gisevius
- Proseminar. Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft. Di. 18—20. Gg. Mayer
- Übungen über G. Cassel „Theoretische Sozialökonomie“. Mi. 17—19. Mombert
- Hauptseminar: v. Reichenau
- Die Krisis der kapitalistischen Wirtschaftsordnung. Fr. 18—20. Lenz
- Soziologische Übungen (Kommunistisches Manifest). Fr. 1st. Stoltenberg
- Finanzpolitische Übungen. Do. 18—20. Günther
- Doktoranden-Gemeinschaft. Di. 20—22. Alle 14 Tage. Unentgeltlich. Lenz
- Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 18—20. Mombert
- Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 20—22. Alle 14 Tage. Günther
- Kaufmännische Betriebswirtschaftslehre:
- Theoretische Betriebswirtschaftslehre. Mi. 10—12, Do. 10—11. Auler
- Bankverkehrslehre, Teil I: Nationaler und internationaler Zahlungsver-
kehr. Do. 9—10. Auler
- Kaufmännisches Rechnen mit Übungen. Di. 14—15. Auler u. Heun,
Hilfsassistent
- Finanzierung der Genossenschaften. Mit Übungen. Di. 11—13. Alle
14 Tage. Auler
- Buchführungs- und Bilanzrevision mit Übungen. Do. 20—22. Auler u. Kruse,
Hilfsassistent
- Buchhaltungstechnische Übungen. Di. 15—16. Auler u. Kruse,
Hilfsassistent
- Betriebswirtschaftliches Seminar:
- Fragen des Industriebetriebes und der Finanzierung. Mi. 20—22. Auler
- Steuerrecht s. S. 50.
- Englisch für Nationalökonomien s. S. 58.

Forstwirtschaft.

- Forsteinrichtung, I. Teil (Theorie und Methoden), mit Übungen. Mo. 9—11. Borgmann
- Holzmeß- und Ertragskunde, mit Übungen. Di. 9—11. Borgmann

Waldwertrechnung und forstliche Statik, II. Teil (Verfahren), mit Übungen.

Mi. 9—11.

Fischereikunde. Do. 9—11.

Waldbau III. Teil (Künstliche Verjüngung u. Vorratspflege). Di. Do. 11—13.

Waldbauliche Zeit- und Streitfragen. Fr. 11—12.

Waldbauliches Kolloquium. Fr. 12—13.

Waldbauliche Exkursionen. Samstags nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

Forstwirtschaftspolitik.

Forstverwaltungslehre.

Holzproduktion und Holzverkehr der Erde.

Forstliche Bodenkunde (I. Teil). Di. Fr. 12—13.

Landwirtschaftliche Bodenkunde. 2st.

Bodenkundliches Praktikum. Mi. 14—16.

Arbeiten für Fortgeschrittene. Halbtägig.

Die forstlich wichtigen Kryptogamen. Mo. bis Mi. 16—17.

Übungen über Kryptogamen. Mi. 17—18.

Arbeiten im Botanischen Laboratorium des Forstinstituts. Halb- oder ganztägig.

Forstzoologie I. Teil: Allgemeines und Wirbeltiere. Mo. Di. 17—18.

Einführung in die Entomologie. I. Teil: Körperbau und -Funktion der Insekten. Mo. Di. 18—19.

Entomologisches Praktikum (für eine beschränkte Zahl von Teilnehmern). Di. 10—13.

Halb- und ganztägige Arbeiten für Fortgeschrittene.

Borgmann

Borgmann

Vanselow

Vanselow

Vanselow

Vanselow

N. N.

N. N.

N. N.

Köttgen

Köttgen

Köttgen

Köttgen

Funk

Funk

Funk

Funk

Dingler

Dingler

Dingler

Dingler

Dingler

Dingler

Landwirtschaft.

Allgemeine landwirtschaftliche Betriebslehre. Di. Mi. Fr. 8—9.

Betriebswirtschaftliche Übungen. Do. 8—9.

Absatzproblem, Standardisierung und Qualitätsverbesserung in der Landwirtschaft. Di. 14—15. Alle 14 Tage.

Übungen in landwirtschaftlicher Buchführung. Mi. 15—17. Alle 14 Tage.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich nach Vereinbarung.

Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau. Di. bis Fr. 9—10.

Allgemeine Pflanzenzüchtung. Di. 10—11.

Einführung in die Landwirtschaft für Forstwirte und Veterinäre. Fr. 15—17.

Seminar für Acker- und Pflanzenbau. Di. 15—17. Alle 14 Tage.

Kleines landw. Praktikum. Samenprüfungen, Wertbestimmungen von Hackfrüchten und Bodenuntersuchungen. Do. 15—17.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Für Doktoranden. Großes landwirtschaftliches Praktikum). Ganztägig.

Landwirtschaftliche Samenkunde mit Übungen. 1st.

Gemeinsames landw. Seminar. Di. 20—22. Alle 4 Wochen.

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Sessous

Sessous

Sessous u.

Wacker, Ass.

Sessous

Sessous

Sessous

Sessous

Sessous

Sessous

Sessous,

Kraemer, Kle-

berger u. Pfaff

Sessous

Kraemer

Kraemer

*Einführung in die Landwirtschaft. Mi. 15—16.

Allgemeine Tierzucht. Mi. Do. 17—19.

Die öffentlichen Maßnahmen zur Förderung der Tierzucht. Fr. 17—19.

Beurteilungslehre. Di. 17—19.	Kraemer
Genossenschaften in Tierzucht und Molkereiwesen. 1st.	Kraemer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (für Doktoranden). Täglich nach Vereinbarung.	Kraemer
Geflügelzucht. 1st. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstituts.	Lang, Assistent
Molkereipraktikum. Mi. 15—16. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstituts.	Lang, Assistent
Praktische Übungen zur Beurteilungslehre. 2st. Alle 14 Tage. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstituts.	Wagner, Assistent
Agrikulturchemie II. Teil. Tierernährungs- und Fütterungslehre. Mo. Di. 11—13.	Kleberger
Landwirtschaftliche Technologie, Bierbrauerei und Zuckerfabrikation. Mi. 11—13.	Kleberger
Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Futtermittelkunde und Futtermittelkontrolle. Mo. 15—19.	Kleberger und Horn, Assist.
Statische Berechnungen; die Futterration, der Futteretat. Do. 10—13.	Kleberger und Horn, Assist.
Übungen für Fortgeschrittene. Ganztägig.	Kleberger
Futtermittelkunde mit Übungen und Demonstrationen unter Berücksichtigung des genossenschaftlichen Warenhandels. 2st.	Kleberger
Über neuzeitliche Futterkonservierung und -Verwendung. Im Auftrag des Direktors des Agrikulturchemischen Instituts.	Horn, Assist.
Übungen in Anlage von Fütterungsversuchen. 4st. Im Auftrag des Direktors des Agrikulturchemischen Instituts.	Horn, Assist.
Repetitorium der Düngerlehre. 2st. Im Auftrag des Direktors des Agrikulturchemischen Instituts.	Herbener, Ass.
Kulturtechnik. Fr. 10—12.	Moldenhauer
Koloniale Kulturtechnik. 1st.	Moldenhauer
Landwirtschaftliche Maschinenkunde. II. Teil mit Übungen. Fr. 11—13 u. 15—17. Alle 14 Tage.	Fabian
*Grundbegriffe der Technik. Fr. 2st. alle 14 Tage.	Fabian
Anatomie der Haustiere für Landwirte s. S. 54.	
Seuchenlehre II. Teil für Landwirte s. S. 54.	
Geburtskunde für Landwirte s. S. 55.	
Nationalökonomisches Kolloquium für Juristen, Forst- und Landwirte s. S. 64.	
Forst- und Landwirtschaftsrecht s. S. 50.	
<hr/>	
Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen:	
Einrichtung und Geschäftsführung von landwirtschaftlichen Genossenschaften. Zeitgemäße Fragen aus dem landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen. Di. 15—17. Alle 14 Tage.	Berg
Aus der Praxis der Wirtschaftsberatung. Mo. 15—16.	Kraft
Übungen im wissenschaftlichen Arbeiten. Nach Vereinbarung.	Kraft
Genossenschaftsrecht s. S. 49.	
Finanzierung der Genossenschaften s. S. 64.	
*Die ethischen, sozialen und wirtschaftlichen Grundlagen des Genossenschaftswesens. Di. 16—17. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.	Vogel

- Genossenschafts-Seminar. Di. 16—18. Alle 14 Tage.
 Absatzproblem, Standardisierung und Qualitätsverbesserung in der Landwirtschaft s. S. 65.
 Genossenschaften in Tierzucht und Molkereiwesen s. S. 66.
 Landwirtschaftliche Samenkunde s. S. 65.
 Futtermittelkunde mit Übungen und Demonstrationen unter Berücksichtigung des genossenschaftlichen Warenhandels s. S. 66.
 Agrarpolitik (praktische Nationalökonomie I. Teil) s. S. 64.

Kurse für Studierende aller Fakultäten.

Sprachkurse.

Lateinisch für Abiturienten lateinloser Schulen:

- | | |
|--|--------|
| a) Unterstufe. Di. Fr. 16 $\frac{1}{2}$ —18 pünktlich. 4st. | Gundel |
| b) Mittelstufe. Mo. Do. 16 $\frac{1}{2}$ —18 pünktlich. 4st. | Gundel |
| c) Oberstufe. Mo. Do. 14 $\frac{1}{2}$ —16. 4st. | Gundel |
| d) Kolloquium über die Fachausdrücke der Medizin usw. Do. 18—19. | Gundel |

Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen:

- | | |
|-------------------------------|----------|
| a) Für Anfänger. 5st. | Schröder |
| b) Für Fortgeschrittene. 5st. | Schröder |

Englische Ergänzungskurse für Gymnasialabiturienten:

- | | |
|--|-----------|
| a) Unterstufe. Mo. 18—20. | Robertson |
| b) Mittelstufe und Oberstufe. Mi. 18—20. | Robertson |

Chinesisch für Anfänger. 2st. Unentgeltlich.

Wu

Übungen im Französischen und Spanischen s. S. 58.

Übungen in der Kunst des Vortrags s. S. 57.

Musik.

J. S. Bachs Leben und Werke: Vorträge mit praktischen Erläuterungen.
 Mi. 20—21. Alle 14 Tage.

Temesvary

Harmonielehre, Melodielehre, Formenlehre, Gehörübungen etc.:

- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| a) für Anfänger. Di. 17—18. | Temesvary |
| b) für Fortgeschrittene. Di. 18—19. | Temesvary |

Collegium musicum. Mi. 21—22. Unentgeltlich.

Temesvary

Zeichen- und Modellierkurse.

Erlernen der Malerei. Mi. 9—10.

Fries

Zeichnen nach Gips. Mi. 10—13 und 14—17.

Fries

Kopfzeichnen an lebendem Modell. Mi. 8—10.

Fries

Aktzeichnen. Fr. 20—22.

Fries

Malen, Zeichnen. Sa. 9—13.

Fries

Compositionsübungen.

Fries

Modellierkursus. Halb- und ganztägig.

Ködding

Kompositionsübungen.

Ködding

Anatomiezeichnen.

Ködding

Stenographiekurse.

Einheitskurzschrift. Kurs für Anfänger. 2st. Di. Fr.	Grohé
Einheitskurzschrift. Kurs für Fortgeschrittene. (Vorbereitung zum Erwerb des Kurzschriftscheines). 2st. Di. Fr.	Grohé
Kurzschriftliches Seminar: Besprechung ausgewählter Fragen aus dem Gebiete der Theorie und Methodik. 2st. Di. Fr.	Grohé

Leibesübungen.

I. Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung.

Geschichte der Leibesübungen und körperlichen Erziehung bis zur Begründung des deutschen Turnens. Mi. Fr. 16—17.	Möckelmann
Lehre vom menschlichen Körper II. Mi. 16 ³ / ₄ —18 ¹ / ₄ , Do. 17 ¹ / ₂ —18 ¹ / ₄ .	Becher
Sportverletzungen. Erste Hilfe bei Unglücksfällen. 1st.	Brüning
Sonderturnen für Turnlehrer und Turnlehrerinnen. Fr. 18—19.	Pitzen
Die Geschlechtskrankheiten, ihre soziale Bedeutung und Bekämpfung. Alle 14 Tage. Nach Vereinbarung.	Schultze
Seminar: Übungen zur Geschichte der Leibesübungen und körperlichen Erziehung. Mo. 15—17.	Möckelmann
Praktischer Ausbildungskurs: Körperschule und Hallenturnen für Anfänger und Fortgeschrittene. Di. Do. 11—13.	Möckelmann
Schwimmen für Fortgeschrittene. Di. Do. 7—8.	Möckelmann
Skilauf (Trockenkurs und Vorkurs im Vogelsberg).	Möckelmann
Methodische Übungen für Fortgeschrittene. 2st. Nach Vereinbarung.	Möckelmann

II. Allgemeine körperliche Übungen.

(Siehe besonderen Anschlag des Instituts für Leibesübungen.)

- A) Hallenturnen. B) Spiele (Handball, Fußball). C) Waldlauf. D) Sportfechten. E) Boxen. F) Schwimmen, Wasserspringen. G) Skilauf mit vorbereitendem Kursus. H) Reiten. I) Segelfliegen. J) Jiu-Jitsu.

III. Wanderungen und Besichtigungen

werden am schwarzen Brett bekannt gegeben.

Fechten, Reiten und Tanzen.

Fechten.	Fehn
Reiten.	Schömbbs
Tanzen.	Will

Das Univ.-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 100, liegen am Endpunkte der Straßenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. Die Univ.-Reitbahn liegt am Brandplatz 5, die Turnhalle des Reichsbahn-Turn- und Sportvereins am Aulweg (Bahnübergang Schiffenberger Weg).

Alphabetisches Namensverzeichnis

	Seite
Adelung	3
Adolph, A.	28
Adolph, H.	9, 48
Alefeld	27
Allwohn	10, 49
Altvater	34
Ankel	23, 36, 63
Anton	28
Appel	36
v. Aster 17, 32, 39 55, 56	
Auler 22, 34, 40, 41, 64	
Becher	
13, 26, 40, 41, 50, 51, 68	
Becker, H.	34
Becker, J.	3
Behaghel, E.	33, 57
Behaghel, O. 7, 16, 56	
Behaghel, O. jr.	
6, 23, 35, 61, 62	
Behrens, H. O.	28
Behrens, M.	26
Bepperling	30
Berg	23, 41, 66, 67
Bernhard	14, 30, 53
Bertram 8, 9, 26, 48, 49	
Bialoblocki	19, 34, 59
Bieber	18, 32, 39, 59
Binz	36
Blacha	27
Bodenbender	28
Borchers	32
Bötticher 6, 11, 38, 49, 50	
Bommer	14, 54
Borgmann	
7, 20, 36, 41, 64, 65	
Bornkamm 9, 26, 48, 49	
Borsos	28
Bothe	
21, 34, 38, 39, 40, 41, 61	
Brauer, H.	3
Brauer, M.	36
Braun	40
Brückmann	25
Brüggemann	
5, 12, 30, 38, 53	
Brüning	7, 13, 53, 68
Brunner	10, 48
Bürker 7, 8, 12, 26, 38, 51	
Büttner	14, 28, 52
Cermak	
21, 34, 38, 39, 40, 61	

	Seite
Chassel	29
Cnyrim	3
Collatz	26, 51
Collin	18, 57
Cordier	
6, 7, 8, 9, 26, 39, 48, 49	
Crusius	30
Dede	23, 61, 62
Dehner	31, 55
Dell	10, 48
Denner	31
Deubner	34
Diehl	10
Dieterich, H.	
14, 30, 52, 53	
Dieterich, J. R. 17, 59	
Dilger	29
Dingler	22, 36, 65
Dombrowsky	27
Drescher	27
Düttmann	13, 30, 52
Ebel	25
Ebendorff	36
Eger 5, 6, 7, 8, 10, 38,	
40, 41, 49, 50	
Eichler	14, 27, 51
Elbs	20
Engel	
7, 8, 20, 39, 40, 41, 60	
Engert	27
Engisch	11, 26, 50
Erle	6, 7, 8
Euler, H.	32
Euler, K.-F. 26, 34, 49	
Fabian	23, 41, 66
Falckenberg	
22, 34, 39, 41, 60, 61	
Falk	10
Fehn	24, 68
Feulgen 11, 12, 26, 38, 51	
Fischer, E.	26
Fischer, W.	
2, 6, 8, 16, 17, 33, 39, 57	
Freundlieb	27
Frick	14, 29, 52
Fries	24, 67
Fritzsche	25
Frölich	
8, 10, 38, 40, 49, 50	

	Seite
Fromme, G.	30
Fromme, K. 21, 34, 39, 41	
Funk	22, 36, 40, 65
Gall von 9, 26, 38, 48, 49	
Gehring	6
Geiger	29
Georgii	24, 61
Geppert, H.	
22, 34, 39, 40	
Geppert, J.	11, 60, 61
Gerber	19, 34, 60
Gilbert, W.	28
Giroux	3
Gisevius	20, 64
Glahn	30
Glaser	17, 33, 39, 58
Gmelin 6, 7, 10, 38, 40, 50	
Götze	
17, 32, 33, 39, 56, 57	
Gottschalk 18, 19, 33, 58	
Graef	3
Grebe	8
Gremme	29
Griesbach	12
Griefsbauer	3
Grohe	24, 68
Gröttsch	23, 34, 60
Grüner	28
Grünberg	29
Grusemann	37
Günther, E.	
8, 22, 34, 40, 41, 64	
Günther, H. M.	29
Gundel	18, 19, 56, 67
Haas	13, 28, 38, 52
Hahn	28
Harrasowitz	
20, 35, 40, 41, 62	
Hartgenbusch	23
Hartmann, L.	28
Hartmann, C.	30
Haupt, H.	3, 8
Hecker	27
Heerz	7
Heichelheim	19, 59
Heidt	35
Heller	35
Helm	31

	Seite
Henneberg	
11, 12, 26, 38, 50, 51	
Henß	32, 63
Hepding	8, 18, 25, 56
Herbener	37, 66
Hergenröther	7
Herrmann	30, 53
Herzog, G.	
6, 8, 12, 27, 38, 51	
Herzog, R.	
8, 16, 32, 39, 56	
Heuer	19, 33, 57, 58
Heun	34, 64
Heusel	26
Heuser	8
Heyland	11, 50
Hildebrandt	
12, 27, 38, 51	
Hirt	17, 33, 39, 58
Hock	23, 35, 62
Hoeser	25
Holtzmann	9
Holzner	35
Horn	37, 66
Horneffer, E.	18
Horneffer, L.	29, 56
Hummel	22, 35, 62
Immel	36
Jacobi, A.	30
Jacobi, J.	29
Jaffé	20, 21, 34, 39, 61
Jakob 6, 8, 15, 31, 38, 55	
von Jaschke	
12, 29, 38, 53	
Jesionek	12, 28, 38, 53
Jefß	8, 12, 30, 38, 53
Kalbfleisch 16, 32, 39, 56	
Kalbitzer	28
Kalischer	34
Kaser	11, 26, 49, 50
Kehrmann, P.	6
Kehrmann, W.	6
Kessel	36
Kesler	6
Kiefer	19, 57
Kinkel, E.	27
Kinkel, K.	27
Kinkel, W.	17, 55, 56
Klauber	14
Kleberger	
22, 37, 38, 41, 65, 66	
Kleinschnittz	37
Kliewe	14, 52
Klingspor	3
Klöter	32

	Seite
Klüpfel	22, 62
Klute	
7, 21, 32, 34, 36, 39, 63	
Knoche	31
Koch	10, 25, 26
Ködding	24, 67
Köhler	35
König, F.	8, 19, 59
König, G.	37
König, W.	20
Koeppe	13, 29, 38, 52
Korell	3
Korn	26, 49
Köttgen	22, 36, 65
Kraemer	
20, 36, 37, 38, 41, 65, 66	
Kraft, A.	23, 66
Kraft, H.	6
Kramer	27
Kraushaar	6
Kreiling	6
Kreutz	36
Krop	30
Krüger, Gg.	40
Krüger, Gust. 5, 8, 9, 48	
Krüger, G.	31
Kruse	34, 64
Küst 15, 31, 38, 41, 55	
Küster, E.	20, 35, 38, 39, 40, 41, 62, 63
Küster, G.	35
Kuhl	11, 50
Kuhn 7, 12, 27, 38, 40, 51	
Kurz	30
Lang	37, 66
Lange	3
Laun	10
Lautensach 7, 23, 36, 63	
Lehmann	
7, 8, 21, 35, 40, 62	
Leitz	3
Lenz	
6, 8, 21, 34, 40, 41, 64	
Lewy	17, 34, 39, 59
Lichtenberger	32
Lihotzky	23, 61
Lindenstruth	29
Lippert	32
Listmann	7
Löhr	35
Löhlein	3
Lotz	29
Lucius	26
Maennchen	22, 39, 60
Martin	15
Maul	24

	Seite
Maurer	18, 33, 56, 57
Manz	31
Mayer, G.	23, 34, 64
Mayer, K.	28
Mayer, Th.	
16, 17, 32, 34, 39, 59	
Meer	29
Meigen	21, 35, 40
Melior	25
Mennicken	27
Menz	28
Merkel	30
Merker	23, 36, 63
Messer 16, 32, 39, 55, 56	
Meyer	3
Milléquant	19, 33, 58
Mittermaier	
7, 10, 26, 38, 40, 41, 50	
Möckelmann	
24, 37, 40, 41, 68	
Möhring	3
Moldenhauer 23, 41, 66	
Mombert 21, 34, 38, 40, 41, 63, 64	
Monnard	15, 38, 55
Mügge	27
Mülberger	26
Müller, Hch.	27
Müller, Hz.	30
Müller, K.	30
Muhl	7
Musterle	29
Nessel	35
Neuhäuser	31
Neumann	3
Nieder	35
Niedner	27
Oestreich	6
Olt	7, 8, 15, 31, 38, 54
Ottes	34
Pfaff 24, 37, 41, 65, 67	
Pfeiffer, F.	27
Pfeiffer, W. 15, 31, 38, 55	
Pitzen 13, 30, 38, 53, 68	
Popp	27
Poppert	11, 30, 38, 52
Poths	28
Pribram	13, 53
Prybill	28
Purrmann	25
Rasp, F.	27
Rasp, H.	25
Rau	28
Rauch	8, 17, 32, 39, 60

	Seite
Rauh . . .	14, 30, 53
Rehmann . . .	25
Rehnelt . . .	29
Reichel . . .	27
von Reichenau	23, 64
Reinhard . . .	35
Reinhardt . . .	28
Reitze . . .	30
Reuning . . .	22, 62
Richter, H. . .	23, 62
Rink . . .	32
Rinn . . .	3
Ritter . . .	7
Robertson	
19, 33, 57, 58, 67	
Rössel . . .	25
Rössing . . .	28
Roettig . . .	31
Roller . . .	18, 56
Roloff 7, 16, 32, 39, 41, 59	
Rosenberg	
6, 7, 8, 10, 38, 49, 50	
Rossenbeck . 14, 29, 53	
Roth . . .	32
Rothley . . .	36
Rudel . . .	37
Rudolph . 9, 26, 48, 49	
Rudorf . . .	37
Ruppert y Ujaravi	
8, 19, 33, 58	
Sander 8, 22, 32, 39, 63	
Sann . . .	25
Schaaf . . .	32, 55
Schad . . .	24
Schauder	
15, 31, 38, 41, 54	
Schaum . 20, 35, 39, 62	
Schaumburg . . .	32
Schenck . . .	7
Schlesinger . . .	20
Schliebe . . .	32
Schmincke . . .	30
Schmidt, E. 10, 25, 26, 48	

	Seite
Schmidt, H. . . .	36
Schmidt-Ott . . .	3
Schmidt, W. 16, 20, 21,	
36, 38, 39, 41, 63	
Schmitt . . .	27
Schmitz . . .	28
Schmoll . . .	30
Schneider . . .	7
Schober . . .	36
Schömb's . . .	24, 37, 68
Schönleber . . .	35
Schopper . 14, 27, 51	
Schröder . 19, 32, 56, 67	
Schütz . . .	10, 49
Schultze	
13, 28, 53, 54, 68	
Schumacher 13, 29, 53	
Schumann 9, 26, 48, 49	
Schummer . . .	31
Schumpelt . . .	35
Seib . . .	34, 64
Schwieder . . .	38
Seifried . . .	15
Sessous 21, 36, 38, 41, 65	
Seyfferth . . .	7
Soetbeer . . .	18, 38, 52
Sommer, A. . . .	23
Sommer, R.	
11, 29, 38, 52	
Sonnenberg . . .	30
Spohn . . .	35
Stasiw . . .	34
Steinbüchel	
6, 18, 39, 55, 56	
Stern . . .	18, 56
Sternberg . . .	27
Stieb . . .	30
Stintzing . . .	22, 35, 62
Stoll . . .	36
Stoltenberg 23, 63, 64	
Storch . . .	14, 29, 52
Strauch . . .	27
Struck . . .	31
Stumpf . . .	11, 50

	Seite
Taeger . 17, 32, 39, 59	
Taylor . . .	3
Täubert . . .	31
Temesvary . 24, 37, 67	
Töllner . . .	31
Uebigau . . .	31
Uhrhan . . .	27
Uhrig . . .	31
Uller . . .	22, 61
Unbehaun . . .	27
Vanselow	
5, 21, 36, 41, 65	
Viëtor . 6, 17, 33, 39, 57	
Vogel . . .	24, 66
Voit . . .	7, 11, 28, 38, 52
Volpert . . .	7
Volz . . .	29
Wacker . . .	36, 65
Wagner, E. . . .	37
Wagner, R. . . .	28, 66
Walbrach . . .	25
Walger . . .	28
Walter . . .	18, 33, 58
Walther . 13, 29, 38, 53	
Weber, A. . . .	13, 28, 54
Weber, R. . . .	35
Weidenbach . 18, 56	
Weiß, H. . . .	31
Weitz 21, 35, 38, 39, 40,	
41, 61	
Weppler . . .	27
Will . . .	24, 68
Wimmer . . .	21
Winter . . .	29
Witte . . .	32, 54
Woenckhaus . . .	13
Wrede . . .	40
Wu . . .	24, 67
Zirbus . . .	6
Zwick	
8, 15, 31, 32, 38, 41, 54	